

Syltschützer.



Mitteilungen 05 / 18

Munkmarsch,
Brücke am Wattenmeer,
überflutet
Foto 11.01.2015
Volker Frenzel
co. syltpicture.de

www.syltschuetzer.de

Die Stiftung Küstenschutz Sylt hat auf der Grundlage der Internet-Domain www.syltschuetzer.de eine neue Homepage erstellen lassen. Den Anstoß dazu gab ein Angebot des Unternehmens „WortBildTon“ aus Kiel. Der Inhaber Herr Bernd Baumeister hatte der Stiftung angeboten, sie bei der Ausgestaltung dieser Homepage umfänglich zu unterstützen.

Diese neue Homepage soll die Aktivitäten im Rahmen des Begriffs „Syltschützer“ präsentieren und den einzelnen Akteuren in diesem Bereich eine Plattform bieten. Es soll eine Basis für Fragen und Antworten, besondere Spenden-Maßnahmen und Diskussionsforen sein. Die von dem Vorsitzenden der Stiftung, auf seiner persönlichen Facebook- Seite eingerichteten Syltschützer-Gruppe, wird auf der neuen Homepage eine Einbindung finden. Zwischen den Spendern, Akteuren der Stiftung, Studenten, Schülern und Interessierten an der Stiftungsarbeit soll der Dialog belebt werden. Natürlich wird das nicht allein durch die Homepage „www.syltschuetzer.de“ erreicht werden.

Die Nutzung unseres neuen Internetportals bildet die Grundlage zum Austausch und wird auch das Wissen um den Küstenschutz mehren können.

Als Ansprechpartner wird vorerst Helge Jansen zur Verfügung stehen. Dieser ist über die E-Mail Adresse: helge.jansen@syltschuetzer.de direkt erreichbar.

Interessierte können sich als Ansprechpartner anschließen und aktiv den Dialog um den Küstenschutz beleben.

Die Homepage „stiftung-kuestenschutz-sylt.de“ wird zukünftig zur Darstellung der Stiftung selbst benutzt werden.

Projekt Bühnenentfernung

Die Spendensammlung zum Projekt der Bühnenentfernung ist noch nicht abgeschlossen. Erst zum Jahresende wird man mit der Entfernung der gefährlichen Stahl- und Betonbühnen beginnen können. Es ist nicht geplant, die begehrten Bildobjekte Holzbühnen, zu entfernen. Interessierte an unserem Projekt können sich somit noch an Aktion mit Spenden beteiligen. Bei einer höheren Spende wird nach wie vor ein hochwertiger Abzug des Bühnenbildes von Harald Hentschel an die spendende Person versandt werden.

Sand aus dem Meer, viel mehr...

Es ist sicher zu einem gewohnten Bild geworden: Die vielen Rohre an einigen Strandabschnitten, Planierdraht und Arbeitsgeräte.

Das Baggerschiff Thor, das mal dicht am Strand und dann wieder weit entfernt am Horizont zu sehen ist. Die Sandaufspülungsarbeiten sind im Gange. In List hat man entsprechend der Planung begonnen. Es ist nichts Besonderes...

Eigentlich schon, zum einen ist es gut, dass die Landesregierung den Auftrag zu dieser Maßnahme erteilt hat, zum anderen wissen wir, dass die Maßnahme den wirkungsvollsten Schutz für unsere Westküste bietet.

Zu diesem jährlich wiederkehrenden Ereignis wird eine weitere Variante des Aufspülens von Sand aus dem Meer diskutiert. Der Wandel unseres Klimas wird sich mit höheren Wasserständen an den Küsten bemerkbar machen. Dem zu begegnen wird empfohlen, weitaus größere Mengen von Sand um die Insel herum aufzuspülen. Es liegt ein neues Konzept vor:

„Weiche Kante“,

herausgegeben vom Alfred-Wegener-Institut, Wattenmeerstation List, in diesem Konzept wird ausführlich dargestellt, wie man mit dem Auffüllen des Meeresbodens mit vorgespülten Sandmengen der Erhöhung des Meeresspiegels entsprechen könnte. Besonders im Bereich des Wattenmeeres würde durch Sandaufspülungen ein Fortbestand der Ablagerung der Schwebeteilchen im Flusswasser erreicht werden können. Diese Maßnahme ist auch schon in dem Konzept der Landesregierung

Strategie für das Wattenmeer 2100,

aus dem Jahre 2015 ausführlich beschrieben worden.

Die Umsetzung dieser Empfehlungen werden uns Menschen auf der Insel Sylt mehr Schutz bieten, sie werden aber auch unseren Lebensraum verändern. Man sollte sich mit diesen Konzepten näher beschäftigen.

Stiftungskapital

Das Stiftungsvermögen umfasst aktuell mehr als 1.111.111,11 €. Das Vermögen wird von der Bank Julius Bär verwaltet. Mit einem sorgsam mit dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Stiftung abgestimmten Anlagekonzept wird daran gearbeitet das Kapital zu mehren.

Durch regelmäßigen Kontakt zwischen der Bank und dem Vorstand wird die Finanzentwicklung beachtet und kontrolliert.

Auf Grund der Null-Zins Politik in unserem Land ist der Ertrag aus dem Kapital recht niedrig.

Eine Ausschüttung von Erträgen aus dem Kapital ist bisher nur in bescheidenem Umfang möglich. Spendeneinzahlungen werden nach wie vor direkt dem Kapitalstock zugeführt. Spenden, bei denen die Spender eine Zweckbindung ausgesprochen haben, werden dem Konto „Zweckbindung“ zugeführt. Eine Verwendung der Spende erfolgt erst, wenn die verfügte Zweckbindung erreicht werden kann oder möglich ist.

Zeitung in der Schule - ZISCH

Ein Projekt des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlages. Die Stiftung kooperiert mit dem SHZ an diesem Projekt um Schulklassen für das Thema Küstenschutz zu interessieren. Zur Zeit werden Schulklassen ausgesucht, die sich um eine Zusammenarbeit beworben haben. Im Juni 2018 wird die Ausgestaltung der aktiven Projektphase auf einer Sonderseite des SHZ Verlages vorgestellt werden.

„Danke schön“ an 47 Schüler

Grundschüler der Norddörferschule in Wennigstedt-Braderup haben sich mit ihren Lehrkräften im April 2018 an dem Projekt „Arbeiten am Strand“ beteiligt. Als Dank für Ihren Einsatz haben diese von der Stiftung jeweils ein Exemplar des neuen Syltfisch-Buches „Sylt für Entdecker“ erhalten.